

☐ Motion☐ Postulat☒ Interpellation☒ schriftliche Beantwortung

Eingereicht von:

Roland Gehrig

Titel:

Realisierung des kantonalen Oberstufenkonzepts in der Stadt St. Gallen

Text:

Das kantonale Oberstufenkonzept sieht vor, dass die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I in sogenannten Oberstufenzentren mit Real- und Sekundarschule unterrichtet werden.

Ziel dieses Konzeptes ist es, Mädchen und Buben auch dieser Altersstufe unter einem Dach zu beschulen, weil mit der Durchmischung das soziale Verständnis und der soziale Zusammenhalt besser gefördert werden können. Zudem bieten Oberstufenzentren die gleichen Bildungschancen für alle Schülerinnen und Schüler an. Es ermöglicht eine bessere Zusammenarbeit der Lehrkräfte und generiert Synergien.

Das städtische Schulkonzept kann nur verwirklicht werden, wenn alle Oberstufenschüler gleichmässig verteilt werden können und jedem Oberstufenzentrum ungefähr zwei Drittel Sekundar- und ein Drittel Realschüler zugewiesen werden können.

Im Kanton sind diese Oberstufenzentren fast überall realisiert.

In der Stadt St. Gallen ist dies nicht möglich, weil sich die Katholische Kantonsschule (KKSS) laut Medienberichten weiterhin weigert, dieses Oberstufenkonzept zu übernehmen. Auch das Untergymnasium an der Kantonsschule verhindert diese Umsetzung. Das städtische Konzept kann auch deshalb nicht optimal umgesetzt werden, weil diese Schulen zu viele Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler wegnehmen, so dass in den städtischen Oberstufenzentren die angestrebte Verteilung zwischen Real- und Sekundarschülern nicht erreicht werden kann.

Der Zugang zu den Schulen der Sekundarstufe I soll wie bei der Primarstufe über eine entsprechende Schulkreiseinteilung erfolgen.

Für die flächendeckende Umsetzung des kantonalen Oberstufenkonzepts ist in erster Linie das kantonale Erziehungsdepartement gefordert.

Da die städtischen Oberstufenschulen durch diese Situation besonders betroffen sind, und sich die Stadt auch finanziell an der KKSS und am Untergymnasium beteiligt ist, stelle ich folgende Fragen an den Stadtrat:

1. **Wie sieht die Finanzierung von KKSS und Untergymnasium aus? Wie hoch sind die Beiträge der Stadt und des Kantons an diese Schulen?**
2. **Wie beurteilt der Stadtrat die Probleme und Nachteile für die städtischen Schulen, die aus der oben geschilderten Situation entstehen?**
3. **Welche Ansätze sieht der Stadtrat, alle Schulträger zur Schaffung eigentlicher Oberstufenzentren zu bewegen?**
4. **Wie sähe nach Meinung des Stadtrates ein optimales Oberstufenkonzept für unsere Stadt aus?**
5. **Nach welchen moralischen Werten und Normen werden die städtischen Schulen geführt?**

Datum: 23/9/03

Unterschrift:



Adam-Allenspach Patrizia	Hasler Paul
Baumgartner Christoph	Helfenstein Felice
Bazzi Gian	Hostettler Christian
Beglinger Peter	Huber-Kobler Maria
Bischof Fridolin	Huber Sylvia <i>Stuber</i>
Bischoff-Bruggmann Ruth	Ilg Karin <i>Karin Ig</i>
Boesch Martin	Kappler Gallus
Bollhalder Markus	Keller Michael
Bölsterli-Wickart Christine	Königer Doris <i>D. Köpfer</i>
Braun Stephan	Kraner-Bürge Ida <i>Ida Kraner Bürge</i>
Breitenmoser Roland	Kundert Hannes
Brunner Fredy	Lemmenmeier Max <i>M. Lemmenmeier</i>
Brunner Walter <i>W. Brunner</i>	Lutz Manuela
Bühler Roman Claudio	Meyer Thomas
Candrian Maurus	Morant Markus
Cozzio-Heuberger Trudy	Möri Walter
Diggelmann Jürg <i>Jürg</i>	Nufer Albert
Dörflinger Peter	Oswald Kurt
Dornier Roger	Reut Félix <i>Felix Reut</i>
Ebneter Josef	Rohrer Niklaus
Eigenmann Thomas	Rotach Marcel
Engel René	Schäfli Beat <i>Beat Schäfli</i>
Etter-Steinlin Lisa <i>L. Etter-Steinlin</i>	Schmid Robert <i>Robert Schmid</i>
Fehr Dietsche Christina <i>Ch. Fehr d.</i>	Schmid-Keller Susanne
Frank Andreas	Schneider-Gallati Philip
Gabler Karl	Solenthaler Christoph
Gantenbein Rolf	Steiner Hunziker Brigit <i>B. Steiner Hunziker</i>
Gehrig Roland	Studer-Lenzlinger Beata
Gerster Wolf Heidi	Tapernoux-Frey Susi
Gschwend Karl	Tsering-Bruderer Angela <i>Angela Tsering-Bruderer</i>
Guggenbühl Robert <i>R. Guggenbühl</i>	
Hälg-Büchi Veronica	
Halter Max	St.Gallen, 28. August 2003-kg